Stadt Gütersloh

Der Bürgermeister

B e r a t u n g s e r g e b n i s

der 27. öffentlichen Sitzung des Planungsausschusses am 24.01.2017

9. Qualitätsstandards für das Linienbündel des Stadtbusverkehrs in Gütersloh -DS-NR.: 414/2016-

Frau Herrling weist darauf hin, dass die heutige Beschlussfassung zu diesem Thema wichtig sei, um Fristen für die Bekanntmachung im EU-Amtsblatt einzuhalten.

Herr Reese (LINKE) kritisiert, dass in der Vorlage der Status quo festgeschrieben und keine qualitativen Verbesserungen eingearbeitet seien. Er warte noch auf eine Evaluation des Stadtbuskonzeptes.

Herr Wewer erklärt, dass hier zunächst nur Mindeststandards festgeschrieben würden. Diese seien jedoch schon recht hoch, könnten aber künftig auch noch angepasst werden. Die Frage der Weiterentwicklung des ÖPNV werde mit der Diskussion des Mobilitätsplans in der kommenden Sitzung diskutiert.

Frau Niemann-Hollatz (GRÜNE) erklärt, dass die Möglichkeit der Nachbesserung von Standards ein Muss sei, z.B. im Hinblick auf die Ausweitung der Betriebszeiten. Sie regt an, die Zeiten zu bedenken, zu denen Videoaufzeichnungen in den Bussen durchgeführt würden. Weiterhin regt sie an, nicht nur zwei, sondern alle Fahrzeuge mit WLAN auszurüsten.

Herr Bohlmann (UWG) hinterfragt, ob der Planungsausschuss die ausreichende Fachkompetenz für dieses Thema habe, da man sich bisher nur mit Linienführungen und Taktzeiten beschäftigt habe. Sofern mit der Vorlage das Ziel verfolgt werde, weiterhin den ÖPNV durch die Stadtwerke erbringen zu lassen, unterstütze er den Beschlussvorschlag.

Frau Herrling teilt mit, dass die fachliche Zuständigkeit des Planungsausschusses im Vorfeld geprüft worden sei.

Frau Schröder (CDU) stellt in Frage, ob der auf Seite 6 –unten- definierte Standard zur einmal im Jahr stattfindenden Reinigung der Bushaltestellen ausreiche. Gleichzeitig spricht sie sich für die Ausstattung aller Busse mit WLAN aus. Einschränkend dazu merkt sie an, dass hier die Gruppe der Nachfragenden nicht näher definiert sei.

Herr Dr. Krümpelmann (SPD) erklärt, dass er der Vorlage zustimmen werde. Diese sei grundlegend dafür, dass sich der Ausschuss weiterhin mit dem Thema ÖPNV beschäftigen könne.
Es gelte zu vermeiden, dass in den Abendstunden leere Busse durch die Stadt führen.

Im Anschluss an die Aussprache lässt **der Vorsitzende** über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Empfehlung an den Rat:

Die Qualitätsstandards gemäß der Anlage 1 sind der Vorabbekanntmachung im EU-Amtsblatt gem. Art. 7 Abs. 2 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 zu Grunde zu legen.
Diese Standards sind auch in den 4. Nahverkehrsplan des Kreises Gütersloh zu übernehmen.

Ergebnis:
Einstimmig beschlossen.